

## Deutsche Minderheit

### Pilze sammeln und durch den Wald streifen



*Diese Köstlichkeiten wurden im vergangenen Jahr gefunden. Foto: Marie Medow*

Vier deutsche Einrichtungen aus Tondern laden nach Hönning ein. Naturführer Hans Tonnesen führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Wald.

Im vergangenen Jahr war die Pilztour im Soldaterskov ein großer Erfolg. Daher wollen der Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN), die deutsche Kirchengemeinde, der Sozialdienst und die deutsche Bücherei diese Waldzeit wiederholen.

Die Tonderanerinnen und Tonderaner wollen am Sonntag, 26. September, Teile der 516 Hektar großen Plantage bei Hönning (Hønning) im Norden der Kommune Tondern südlich von Linnet Skov erkunden. Naturberater Hans Tonnesen wird wie im Vorjahr die Führung übernehmen.

### **Pfannkuchen backen**

Es sollen nicht nur Pilze gesammelt und bestimmt werden. Es soll auch Zeit zum Schnacken und Spielen bleiben. Auf dem Lagerfeuer sollen Pfannkuchen backen. Den Teig nehmen die Veranstalter mit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert, wetterfeste Kleidung anziehen und einen gepackten Picknickkorb mitzubringen.

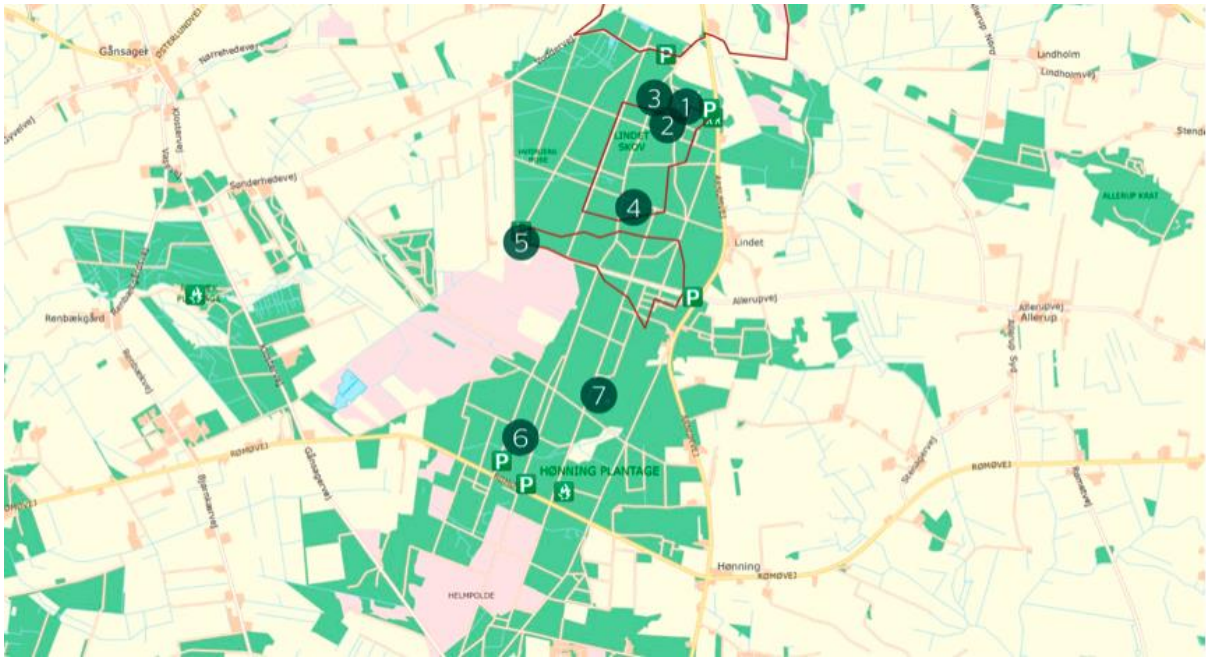


*n der Räuberhöhle sollen ein Räuber mit seiner Frau und zwölf Söhnen gelebt haben. Foto:*  
Naturstyrelsen

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr auf dem Parkplatz der Ludwig-Andresen-Schule. Spätestens um 10.30 Uhr soll die Abfahrt erfolgen, damit die Waldtour spätestens um 11 Uhr beginnen kann.

Zur besseren Planung und Vorbereitung wird um Anmeldungen bis zum Donnerstag, 23. September, gebeten. Diese nimmt Büchereileiterin Marie Medow telefonisch unter 74 72 33 59 oder Mail [Tondern@Bucherei.dk](mailto:Tondern@Bucherei.dk) entgegen.

In der Hønninger Plantage gibt es mehrere Sehenswürdigkeiten. Unter anderem die Räuberhöhle. Der Sage nach lebte ein Räuber namens Pibemanden in dem nur 3,5 mal 2,8 Meter großen vorgeschichtlichen Grab mit seiner Frau und seinen zwölf Söhnen. Außerdem stößt man auf zwei Großsteingräber mit Grabkammer und Reste der Sicherungsstellung aus dem Ersten Weltkrieg, ein von Deutschen erbauter Wall zum Schutz gegen Angriffe aus dem Norden. Die Sicherungsstellung verläuft von Hoptrup in der Nähe von Hadersleben (Haderslev) bis nach Röm (Rømø).



Auf diesem Weg kommt man in die Hønning Plantage Foto: Naturstyrelsen

Zur näheren Wegbeschreibung: Es geht Richtung Arrild auf dem Rømøvej. Kurz vor den Waldweg (Damvej) abbiegen. Dort gibt es links und rechts Parkbuchten. Dem Damvej dann noch ca. 200 Meter in den Wald folgen. Dann kommt rechts der Feuerplatz auf einer Lichtung.

Mehr über den Linnet Wald und die die Plantage in Hønning auf der Webseite:  
<https://naturstyrelsen.dk/naturoplevelser/naturguider/lindet-skov/sevaerdigheder/>